

## **Stellenbeschreibung - Sprachberater/in**

Gesucht wird hierfür eine Persönlichkeit, die durch ihre kommunikativen Fähigkeiten überzeugt und sich durch ein hohes Maß an Beratungskompetenz, Eigeninitiative und Kooperationsfähigkeit auszeichnet. Sie sollte ebenfalls in der Lage sein, eigenständig durch zielorientiertes Arbeiten und Kreativität individuelle Lösungen zu erarbeiten.

Als Sprachberater sollen Sie die pädagogischen Kräfte von Tageseinrichtungen für Kinder unterstützen, das Thema „Sprachförderung“ in der Praxis umzusetzen. Dies erfolgt u. a. durch einrichtungsinterne Fortbildung des Teams, kollegiale Beratung und Praxisbegleitung. Die Sprachberater arbeiten eng mit der Einrichtungsleitung, dem Einrichtungsteam, dem Elternbeirat und anderen Stellen zusammen.

### **Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- Teamfortbildungen von Einrichtungsteams zu Themen der Sprachförderung und „Literacy“-Erziehung sowie deren „Qualitätssicherung“
- Beratung im Bezug auf Überprüfung, Weiterentwicklung und Aktualisierung der Einrichtungskonzeption im Bereich des Bildungs- und Erziehungsziels „Sprachliche Bildung und Förderung“
- Unterstützung des pädagogischen Teams im Bereich Beobachtung und Dokumentation, insbesondere bei Anwendung und Auswertung der Beobachtungsbögen Seldak und Sismik.
- Unterstützung des pädagogischen Teams bei der Gestaltung einer sprachanregenden „Literacy-„ Umgebung und bei der Elternarbeit.
- Unterstützung des Einrichtungsteams beim Aufbau von Netzwerken (z.B. Fachdienste, Frühförderstellen etc.) und Knüpfen von Kontakten zu bestehenden Angeboten ( z.B. opstapje oder Hippy).

### **Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden erwartet:**

- Mindestens eine abgeschlossene Ausbildung an einer Fachakademie für Sozialpädagogik oder Heilpädagogik mit einschlägiger Berufserfahrung in Kindertageseinrichtungen von mindestens drei Jahren oder eine höherwertige einschlägige Berufsausbildung mit einer beruflichen Vorerfahrung möglichst im Umfang von mindestens einem halben Jahr.
- Kenntnisse und Erfahrungen mit der Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- hohes Maß an Beratungskompetenz und Erarbeitung von individuellen Lösungen
- Kenntnisse im Bereich der Erwachsenen- und/oder Elternbildung mit hoher Methodenkompetenz
- Fähigkeiten zu selbständigen und konzeptionellen Handeln
- hohes Maß an Eigeninitiative
- Kreativität und Flexibilität

- Organisationsgeschick
- Bereitschaft, an einer ergänzenden beruflichen Weiterbildung im Umfang von 15 Tagen teilzunehmen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 10 Stunden. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.